

Mein frustrierter Wetterfrosch

Mein Wetterfrosch wenn heiter,
saß meist ganz oben auf der Leiter.
Hingegen er immer unten saß,
wenn schönes Wetter war im Ar....!

Da es oft nun wird sehr wechselhaft,
kräftezehrend ihn oft dies schafft.
Manch Sprosse auf der Leiter,
war an mancher Stelle etwas breiter.

Vom vielen Hoch und Runterdüsen,
macht das auch was mit den Füßen.
Irgendwann ist er aus der Haut gefahren,
auf der Leiter nur noch Achterbahn.

Und überrascht vor einigen Wochen,
kam er sogar aus dem Glas gekrochen.
Draußen war Weltuntergang,
er vor Angst unter meine Decke sprang.

Das kommt davon, fing er plötzlich an,
weil der Mensch sich nicht bremsen kann.
„Immer höher, schneller, weiter,
ihr hetzt mich tot auf meiner Leiter!“

„Habt auch kein Funken an Verstand,
müßt immer sein außer Rand und Band?“
„Die Welt ist Euch zu klein geworden,
habt nun scheiß Wetter um die Ohren!“

„Und Mitgefühl für mich als Frosch,
das ist Euch Menschen sicher worscht!?“
Er sah für sich kein Erbarmen,
man würde ihn weiter auf der Leiter jagen.

Das Wetter hätten wir kaputt gemacht,
und ihn damit fast umgebracht.
Denn früher, ach wie war das schön,
konnte er auf der Leiter spazieren gehen,

Heute spingt er hin und her,
ehrlich ihr Leut der kann nicht mehr!
Eine Rolltreppe hab ich ihm bestellt,

für diese verrückte Wetterwelt.

Da braucht er nur noch Knöpfchen drücken,
und nicht auf der Leiter wild rumzuhüpfen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)